Biokreis Pressemitteilung

KEINE ZULASSUNGSVERLÄNGERUNG FÜR GLYPHOSAT!

Biokreis fordert Landwirtschaftsminister Cem Özdemir auf, mit „Nein“ zu stimmen

Passau, 16.11.2023. Heute verhandeln die EU-Mitgliedsstaaten im Berufungsausschuss abschließend über die Glyphosatzulassung bis 2033. Kommt es zu keiner Entscheidung, wird die EU-Kommission das Mittel aller Voraussicht nach im Alleingang weiter genehmigen. Angesichts der wissenschaftlich nachgewiesenen Schäden für Ökosysteme, Tiere und Menschen fordert die Mehrheit der Bevölkerung in Europa seit 2017 ein Verbot des Totalherbizids.

Glyphosat ist der einzige Herbizid-Wirkstoff, dessen Einsatz weltweit seit Jahren steigt. In Deutschland wurden 2022 viertausend Tonnen davon verkauft – trotz Anwendungsbeschränkungen ist die Einsatzmenge kaum gesunken. Das hat gravierende Folgen, denn Glyphosat schädigt Insekten, Amphibien, Bodenlebewesen und tötet ausnahmslos alle Pflanzen auf dem Acker. So werden Ökosysteme massiv geschädigt.

Ökolandbau zeigt: Es geht ohne Glyphosat

Der Ökolandbau beweist seit Jahrzehnten täglich, dass es ohne Glyphosat geht, und zwar wirtschaftlich erfolgreich. Jeder siebte Betrieb arbeitet bereits ökologisch und bis 2030 soll es jeder dritte sein. Ein Verbot von Glyphosat wäre vor diesem Hintergrund ein wichtiger Impuls für die Agrarwende. Denn langfristig erreichen wir Ernährungssicherheit nur durch eine grundlegende Transformation der Landwirtschaft.

Gesellschaft und Wissenschaft sind sich einig: Wenn wir das Artensterben wirksam aufhalten und unsere Ökosysteme erhalten und regenerieren wollen, braucht es Konsequenz. Aufgabe der Politik ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die dem Marktdruck etwas zum Wohle der Allgemeinheit entgegensetzen.

„Wir nehmen Glyphosat bis Ende 2023 vom Markt“ – das steht im Koalitionsvertrag der Ampelregierung. Um das durchzusetzen, muss auf EU-Ebene gehandelt werden. Der Biokreis fordert Landwirtschaftsminister Cem Özdemir auf, mutig und verantwortungsvoll den Wählerwillen und die eigenen Regierungsvorgaben umzusetzen und im Berufungsausschuss mit Nein zu stimmen.

Wir brauchen jetzt ein entschlossenes Vorgehen von Cem Özdemir und seinen EU-Kolleg:innen für den Schutz unserer Ökosysteme, die Ernährungssicherheit in Europa und nicht zuletzt für die Stärkung des Vertrauens der Menschen in die Politik.

Kontakt
Stephanie Lehmann, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, lehmann@biokreis.de
Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel: 08 51 / 7 56 50–140

Biokreis – aus Liebe zur Natur, zum Tier, zur Region
Der ökologische Anbauverband Biokreis steht seit 1979 für regionale, vertrauensvolle Netzwerke, für Tierwohl und handwerkliche Lebensmittelverarbeitung im Einklang mit der Natur. Unsere Mitglieder sind Akteur:innen aus Landwirtschaft & Imkerei, Verarbeitung & Handel sowie überzeugte Verbraucher:innen. Gemeinsam gestalten wir kreativ und konsequent ökologischen Landbau.